



**Brigitte Zypries**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Justiziarin der SPD-Bundestagsfraktion  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74099

Fax 030 227 – 76125

E-Mail: [brigitte.zypries@bundestag.de](mailto:brigitte.zypries@bundestag.de)

Berlin, 20. November 2013

**Kein Kind darf zurückbleiben!  
Zum Internationalen Tag der Kinderrechte**

Obwohl mit der Unterzeichnung der UN-Kinderrechtskonvention seit 1992 die Verpflichtung besteht, alle nötigen Gesetzgebungsmaßnahmen zur Verwirklichung von Kinderrechten zu treffen, kommt Deutschland dieser Aufgabe nicht in vollem Umfang nach. Kinder haben noch immer keine eigene verfassungsrechtliche Stellung im Grundgesetz.

"Die Aufnahme von Kinderrechten in die Verfassung ist längst überfällig.", so die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) anlässlich des Internationalen Tags der Kinderrechte. "Kinder sind keine kleinen Erwachsene. Sie brauchen besonderen Schutz und viele Freiräume, um sich entwickeln zu können. Die UN-Kinderrechtskonvention war ein wichtiger Schritt, darf jedoch nicht der letzte sein."

Am 20. November 1989 wurde das Übereinkommen über die Rechte des Kindes, kurz die UN-Kinderrechtskonvention, von der Generalversammlung der Vereinten Nationen angenommen. Der Beschluss war das Ergebnis eines jahrzehntelangen Verhandlungsprozesses nach dem Zweiten Weltkrieg. Um diesen wichtigen Meilenstein der Kinderrechte zu gedenken, findet seitdem am 20. November der Internationale Tag der Kinderrechte statt.

Anlässlich dieses Datums hat UNICEF in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt die Aktion "Ich hab' immer Recht" gestartet. Kinder können online unter [www.aktionstag-kinderrechte.de](http://www.aktionstag-kinderrechte.de) ihren Bundestagsabgeordneten Probleme schildern und konkrete "Hausaufgaben" stellen. "Eine tolle Aktion! Ich hoffe, es beteiligen sich auch Kinder und Jugendliche aus meinem Wahlkreis.", ermuntert Zypries zur Teilnahme.

Pressemitteilung